

Sterling Mining Company reagiert auf irreführende Pressemeldungen

09.09.2008 | [GoldSeiten](#)

Wallace, Idaho. 9. September 2008. Sterling Mining Company (TSX:SMQ, OTCBB:SRLM, WKN 121 480) reagiert auf die irreführenden Pressemeldungen, die Sunshine Precious Metals Inc. ("SPMI") herausgegeben hat.

Am 18. August 2008 und am 29. August 2008 ließ SPMI durch seinen Anwalt und Berater, Herrn Andrew Grundman, Pressemeldungen über Sterling veröffentlichen und verbreiten, die Sterling für falsch und irreführend hält.

Die Meldung hat einen negativen Einfluß auf die öffentliche Wahrnehmung des Unternehmens und den öffentlichen Markt der Sterling Aktie ausgeübt. Da der Silberpreis seit 2003 bedeutend gestiegen ist (als Sterling die Pachtrechte erwarb) und die Sunshine Mine wieder produziert, scheint es fast so, als wäre SPMI bereit, alles zu tun, das Pachtverhältnis aufzulösen oder Zugeständnisse bei den Pachtbedingungen von Sterling zu erzwingen. SPMI ist kein börsennotiertes Unternehmen und steht daher nicht in der Pflicht, Pressemeldungen wie die vom 29. August durch PR Newswire zu veröffentlichen und zu verbreiten.

Die am 29. August von SPMI veröffentlichte Pressemeldung deutet an, Sterling habe es versäumt, die jährlichen Gebühren zur Instandhaltung und für den Claim-Grundbesitz an das Bureau of Land Management (BLM) zu zahlen, wie es die Bundesgesetze vorschreiben, da SPMI bis zum 15. August keinen Zahlungsbeleg erhalten habe. Als die Pressemeldung veröffentlicht wurde, war SPMI schon darüber informiert worden, daß das BLM die Zahlungen pünktlich erhalten hatte. Somit wußte SPMI, daß kein Verstoß gegen die Bundesgesetze vorlag und solcherlei Behauptungen falsch und irreführend waren. Des weiteren hat Sterling von keiner Bundesbehörde eine Benachrichtigung darüber erhalten, daß Vorschriften möglicherweise nicht eingehalten wurden. Somit sind die vagen Anspielungen seitens SPMI über andere Verstöße gegen Bundesvorschriften ohne jegliche Sterling bekannte Grundlage.

In seiner Pressemeldung vom 29. August 2008 behauptet SPMI weiterhin, daß man keinen Zugang zur Mine zur Inspektion erhalten hätte und daß Sterling keinen ausreichenden Versicherungsschutz abgeschlossen habe. Sterling hat - als Antwort auf eine Anfrage zur Begehung - den Vertretern von SPMI die Inaugenscheinnahme und die Begehung des Betriebes an der Oberfläche der Sunshine Mine gestattet, inklusive der Verarbeitungsanlage, und hat auch die Untergrundbegehung der Mine gestattet. Sterling hat den Vertretern von SPMI auch gestattet, die Geschäftspapiere im Büro von Sterling in Big Creek einzusehen. Sterling hat den Zutritt nicht verweigert. Letztendlich wirft SPMI in seiner Pressemeldung vom 29. August 2008 Sterling vor, den Schutz des gepachteten Gebiets zu vernachlässigen, da ein Anbieter einen Anspruch auf Pfandrecht geltend machen will. Sterling hat SPMI über diesen Antrag informiert und SPMI darauf hingewiesen, daß man die Summe und das Pfandrecht bona fide anfechten werde. Dies ist laut Pachtvertrag zur Sunshine Mine das gute Recht von Sterling.

In der ersten Pressemeldung vom 18. August 2008 kündete SPMI eine Klage gegen Sterling an, da auf bestimmte Gebäude "keine Miete gezahlt" werde. Die Klage wurde durch die Sunshine Property Group ("SPG") eingereicht, die anscheinend eine Tochter- oder Partnergesellschaft von SPMI ist und Titel an den Gebäuden besitzt. In der Klage wirft SPG Sterling vor, keine Miete gezahlt zu haben und verlangt die Zwangsräumung laut des Vermieter-/ Vermittlergesetzes von Idaho. Sterling hat eine Antwort auf die Beschwerde vorgelegt, in der die Vorwürfe zurückgewiesen werden und die Gegenbehauptung erhoben wird, nach der Sterling unter einer Kaufoption für das Gebäude ca. 480.000 USD an SPG gezahlt hat und diese sich weigert, den Verkauf abzuschließen. Sterling verbleibt weiterhin in dem Gebäude, vermietet Räumlichkeiten an eine dritte Partei unter und hat keinerlei ausstehenden Pachtzahlungen. Sterling wird seine Rechte energisch vertreten und rechtliche Schritte einleiten. Die geschäftliche Übereinkunft zum Bürogebäude in Big Creek steht nicht im Zusammenhang mit der Pacht der Sunshine Mine.

Sterling glaubt, daß SPMI weiterhin falsche und irreführende Informationen verbreiten könnte, um seine eigenen Pläne bezüglich der Sunshine Mine verfolgen zu können. Anlegern wird dringend empfohlen, nur den von Sterling veröffentlichten Informationen zu vertrauen.

Über Sterling Mining Company

Sterling Mining Company kontrolliert die Sunshine Mine, die die erste Produktion im Dezember 2007

begann, und dazugehöriges Explorationsland im reichen Silver Valley in Nord-Idaho. Das Unternehmen hält auch diverse andere Projekte in Mexiko, darunter auch das Baroness Projekt im Zacatecas Silberdistrikt. Sterling Mining wird an der TSX unter Symbol "SMQ", am OTC Bulletin Board unter dem Ticker "SRLM" und an der Frankfurter Börse unter Symbol "SMX" gehandelt.

Für weitere Informationen besuchen sie die Firmen Webseite www.SterlingMining.com oder kontaktieren sie uns.

Für den Inhalt der Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der Börse, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! (zur [Meldung](#))

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Sterling Mining Company
Ken Berscht, President
Tel: (403)830-7566

Monique Hayes, Marketing/Communications
Tel: (208) 666-4070 xt. 303
www.sterlingmining.com

Um Infos über Sterling per E-Mail zu bekommen, bitte schreiben Sie eine E-Mail supertina@sterlingmining.com unter dem Betreff "SMQ news".

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/8945--Sterling-Mining-Company-reagiert-auf-irrefuehrende-Pressemeldungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).